



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

Auszug aus der Niederschrift

der 9. Sitzung des Gremiums

Bezirksversammlung

am 18.12.2008

Tagesordnungspunkt 9.14 : 0581/XVIII

Erhöhung der Regelsätze für Kinder aus Hartz IV-Familien

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Frau Dahaba erläutert den Antrag auch unter Hinweis auf die Feststellungen der Zunahme von Kinderarmut und deren Folgen insbesondere auch der über die materiellen Folgen hinausgehenden. Sie beschreibt die Chancenlosigkeit von Hartz IV-Kindern und die unzureichende Berücksichtigung von Bedarfen und Bedürfnissen von Kindern, auch der Regelsätze für die richtige Ernährung von Kindern. Sie regt eine breite und öffentliche Diskussion dazu an, was Kinder wirklich brauchen.

Herr Seidlitz unterstützt diesen Antrag gern; er weist ganz besonders auch auf den Bildungsaspekt hin, der gerade auch hinsichtlich der hier genannten Kinder zu betonen ist.

Herr Ohmer dank Frau Dahaba für die Vorlage des Antrages, der viele der vorhandenen Defizite aufführt. Er erwähnt dazu noch die inzwischen festgestellten gesundheitlichen Mängel, die vermehrt bei Hartz IV-Kindern festgestellt worden sind.

Herr Schmidt beantragt die Überweisung auch dieses Antrages gemeinsam mit TOP 9.13 zur Beratung an den ASFG, um beide Themen dort mit den Fachleuten der Fraktionen eingehend zu diskutieren und der Bezirksversammlung eine ausgewogene Beschlussempfehlung vorzulegen.

Herr Haringa plädiert dafür, diesen Antrag hier und heute möglichst auch einstimmig auf den Weg zu bringen. Es handele sich um einen äußerst sachlichen und keinen populistischen Antrag.

Der Antrag, die Drs. 0581/XVII zur Beratung an den ASFG zu überweisen, wird bei Zustimmung der FDP-Fraktion und Gegenstimmen der übrigen Fraktionen abgelehnt.

Der TOP wird bei Enthaltung der FDP-Fraktion einstimmig beschlossen.